

Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und Verleger: Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach Dorfstraße 2 Tel.02942 2513 E-Mail: gemeinde@retzbach.gv.at www.retzbach.at Druck: Druckerei Hofer 2070 Retz

Sprachoffensive in den Kindergärten

Kürzlich wurde der Kindergarten in Mitterretzbach wieder von Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz besucht.



Sie überzeugte sich vom Fortschritt dieser Initiative, die niederösterreichweit Vorzeigemodell ist. In vielen Kindergärten

wird zwar schon spielerisch eine Fremdsprache erlernt, aber nirgends so intensiv wie im zweisprachigen Kindergarten in Mitterretzbach. Als Anerkennung wurde eine Plakette der „Sprachoffensive NÖ“ überreicht.

5. Silvesterlauf in Oberretzbach

Bereits zum 5. Mal wird der Silvesterlauf in Oberretzbach zu Gunsten der Kinderkrebsforschung im St. Anna Kinderspital stattfinden, zu dem alle Läufer, Nordic Walker und Besucher herzlich eingeladen sind. Start und Ziel des 5 km langen Rundkurses ist das Pfarrzentrum in Oberretzbach.

Anmeldungen sind am 31.12.2012 von 12.00 bis 13.30 Uhr ausschließlich vor Ort möglich.

Der Start erfolgt um 14.00 Uhr. Vor dem Hintergrund des jährlich steigenden Interesses an „Dogging“ Laufen mit Hund, wird heuer erstmalig das schnellste Paar Hund und Frauerl/Herrl ausgezeichnet.

Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

21. Dez. Wintersonnwendfeier beim Hl. Stein ab 17 Uhr - Jugend Retzbach

22. Dez. Adventkonzert in der Pfarrkirche Unterretzbach, 19 Uhr

31. Dez. Silvesterlauf in Oberretzbach

11. Jän. Benefizkonzert im Stadttheater in Znaim zu Gunsten des Kindergartens MRB

Spendenübergabe für die Kindergärten

Die Elternbeiräte der Kindergärten haben beim Kürbisfest die „Spielstation“ organisiert, wo von den Eltern und anderen Unterstützern tatkräftig geholfen wurde. Der Reinerlös von fast € 2.000,- wurde nun der Gemeinde für die Verwendung in unseren beiden Kindergärten übergeben.



Nach der Zielankunft erwartet alle Teilnehmer eine Bewirtung mit Getränken, Gulaschsuppe und Snacks in gemütlicher Atmosphäre des gut geheizten Pfarrzentrums.

Die Teilnahme am Lauf und an der Bewirtung ist kostenlos, jedoch hoffen die Veranstalter auf zahlreiche freiwillige Spenden, die zur Gänze der Kinderkrebshilfe zu Gute kommen.

29. Jän. Jam Session im Kulturkeller um 19 Uhr Regionalmusikschule Retz

09. Feb. Musikerball der Trachtenkapelle im Althof Retz ab 20,30 Uhr

12. Feb. Faschingsumzug in Unterretzbach ab 13 Uhr - Trachtenkapelle Unterretzbach

16. Feb. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes beim FF-Haus in Unterretzbach



Familienfreundliche Gemeinde



Foto: Gemeindebund

Retzbach ist unter den ausgezeichneten Gemeinden!

79 Gemeinden aus ganz Österreich wurden am 15. Oktober 2012 in Salzburg zur

„Familienfreundliche Gemeinde“ zertifiziert. Darunter war auch unserer Gemeinde, die das Grundzertifikat für den Beschluss eines umfassenden Maßnahmenpakets zur

Erhöhung der Familienfreundlichkeit erhielt. Eine Delegation, bestehend aus Vizebürgermeister Alois Binder, Projektleiter Mag. Johannes Landsteiner, den Gemeinderäten Christa Lauder, Christine Raab und Günter Schleinzer und Dorferneuerungsbetreuerin DI Margit Fiby, die den Auditprozess in der Gemeinde Retzbach geleitet hatte, reisten nach Salzburg. Wirtschafts- und Familienminister Reinhold Mitterlehner überreichte die Auszeichnungen in Form einer Urkunde gemeinsam mit Gemeindebund-Chef Helmut Mödlhammer, die betonten, „Mehr Familienfreundlichkeit in der Gemeinde erhöht nicht nur die Lebensqualität, sondern steigert auch die Attraktivität als Wirtschafts- und Tourismusstandort.“

Auszeichnung für Gartenprojekt

Im Essl-Museum in Klosterneuburg wurde zum fünften Mal der „Internationale Preis für private Gärten“ vergeben. Dr. Christine Rottenbacher hat das „Angergarten-Projekt“ Unterretzbach nicht nur betreut, sondern auch beim Wettbewerb „best private plots – die besten Gärten 2012“ eingereicht. Von den über 100 teilnehmenden Projekten aus 26 Nationen konnte das Retzbacher Gartenprojekt hinter den Teilnehmern aus Deutschland und Tschechien den dritten Platz erreichen. Eine schöne Auszeichnung, die hoffentlich weiter motiviert, in diese Richtung gemeinsam weiterzuarbeiten.



Foto: NLK J. Burchhart

Wir gratulieren

...dem Weingut Rücker aus Unterretzbach, das beim Worldwine Award in Chicago mit dem Chardonnay Jahrgang 2011 zum „Best Austrian Chardonnay“ (Gold Medal 94 points) und Riesling Alte Reben 2009 zum „Best Austrian Riesling“ (Gold Medal 93 points) prämiert wurde.

....dem Gasthaus Retzbacherhof zur neuerlichen Auszeichnung mit 13 Punkten (1 Haube) im Restaurantführer Gault Millau. Es wurde somit die gleichbleibende Top-Qualität bestätigt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In wenigen Tagen ist Weihnachten und darauffolgend der Jahreswechsel, der auch immer wieder Anlass ist, einen kleinen Rückblick über die vergangene Zeit zu machen. Für unsere Gemeinde war es ein sehr arbeitsreiches Jahr. Viele Vorhaben konnten wir umsetzen und mit dem Kürbisfest, der größten Veranstaltung der Region, für die Organisation in finanzieller Hinsicht positiv abschließen. Bezug nehmend auf das Kürbisfest möchte ich mich daher nochmals bei allen, die irgendwie mitgeholfen und das Fest unterstützt haben, allen voran dem Obmann des Komitees, Herrn Karl „Mike“ Strobl, herzlich bedanken. Unsere Gemeinde hat durch diese Zusammenarbeit sehr viel gewonnen. Es wurde nicht nur die Gemeinschaftlichkeit im Ort verbessert, es konnte auch überregional das

positive Image der Gemeinde noch gesteigert werden.

Im kommenden Jahr warten wieder sehr viele Aufgaben und vor allem auch administrative Arbeiten auf uns. Die Volksbefragung, die Landtags- und Nationalratswahl bedarf auch wieder in unserer Gemeinde vieler HelferInnen bei den Wahlbehörden. Auch für diese unentgeltliche Hilfe, die von manchen schon viele Jahre geleistet wird, möchte ich einen herzlichen Dank sagen.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen im Namen aller Gemeinderäte einige ruhige und besinnliche Stunden und für das Jahr 2013 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

Kaufmüller

Voranschlag 2013

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Voranschlag für das kommende Jahr beschlossen.

Insgesamt sind € 2.156.700,- veranschlagt. Davon sind € 313.000,- für außerordentliche Vorhaben vorgesehen.

Folgende Projekte sollen 2013 begonnen bzw. umgesetzt werden.

Strassenbau € 175.000,- (Ausbesserungsarbeiten, Brückensanierung, Neubau Dr. Seebauer - Straße, Teilauffahrt Hl. Stein)

Güterweegerhaltung € 18.000,-

Erweiterung Wasserleitung € 40.000,-

Erweiterung Kanal € 80.000,-. Der

Schuldenstand zum Jahresende 2013 wird unter Berücksichtigung der laufenden Tilgung und einer Darlehensaufnahme für die langfristige Finanzierung der Kanal- und Wasserleitungserweiterung € 715.000,- betragen.

Gebührenanpassung

Im Zuge der Beschlussfassung des Voranschlags wurden auch die Indexanpassung der Kanalbenützungsg Gebühr und Wasserbezugsgebühr inkl. Bereitstellungsgebühr um 2 % beschlossen. Diese jährliche Erhöhung ist durch die österreichweite Anpassung des Preisindexes

(Material, Dienstleistungen, Löhne, Wasserankauf udgl.) notwendig. Der Gemeinderat hat aber mit 2 % bewusst einen niedrigen Wert beschlossen, da dadurch alle Gebührenstellen ausgeglichen sind und derzeit keine zusätzliche Erhöhung erforderlich ist.

Neue Preise ohne MWSt:

Wasser 1m³ € 1,93

Bereitstellungsgebühr € 11,85 pro m³ Nennwert

Kanalbenützung pro m² Berechnungsfläche € 1,93

Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungskosten wurde von € 450,- auf € 470,- erhöht.

Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Retz**Schulprojekt zugunsten inhaftierter Kinder!**

Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Leben und Umwelt“ werden im Rahmen ihres Projektes „Fair Point“ jeden Freitag Produkte aus dem Weltladen in der Pause verkaufen.

Zum Verkauf angeboten werden u.a. Bio-Schokoriegel, getrocknete Früchte und Nussmischungen.

Der Verkaufsgewinn wird in das Projekt „Kinder brauchen ein Zuhause, keinen Knast“ auf den Philippinen investiert, um dort grundlos inhaftierten Kindern ein neues Zuhause zu geben.

**Kürbisfest 2012 - das freie Wort von Mike**

Sehr geehrte Retzbacherinnen und Retzbacher!

Als Obmann des Kürbisfestes kann ich auf ein arbeitsreiches Jahr zurück blicken.

Es war für mich wieder eine Ehre, das größte Fest für die Region Retzer Land und für Retzbach zu leiten, aber ohne freiwillige Mitarbeiter kann auch ein Obmann nichts bewegen.

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen, die mit mir im Einsatz waren, denn es waren unzählige Stunden notwendig, um auch ans Ziel zu kommen.

Leider hat wieder das Wetter nicht mitgespielt, so dass wir sogar am Samstag den Umzug verschieben mussten.

Es war eine gewaltige Leistung und großartiges Entgegenkommen, dass uns die über 500 Umzugsteilnehmer am Sonntag geholfen haben.

Das überaus positive Echo über die Gestaltung des Festes war sehr groß und der Werbeerfolg für Retzbach ist uns gelungen.

Erfreulich ist auch, dass dieses Fest trotz der widrigen Witterungsverhältnisse mit einem positiven finanziellen Endergebnis abgeschlossen werden konnte.

Leistung der Schule wurde ausgezeichnet!

Das Land Niederösterreich startete kürzlich die Aktion „Schule.Leben.Zukunft“ zur besseren Darstellung des NÖ Bildungswesens. Neben der ausgezeichneten Unterrichtsarbeit leisten die Haupt- und Mittelschulen darüber hinaus wertvolle Beiträge für das kulturelle Leben in den Gemeinden.

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg erfolgte die feierliche Überreichung der Urkunde und der Tafel für das Schulgebäude an die Schulpartner.

Eine detaillierte Abrechnung wird an den Gemeinderat ergehen und im Zuge eines Rückblickes, wo alle Helferinnen und Helfer eingeladen werden, nochmals öffentlich bekannt gegeben.

Für mich persönlich war es wieder eine schöne Zeit mit den vielen Helferinnen und Helfern zusammen zu arbeiten und dadurch hat die Arbeit bis zum Schluss Spaß gemacht.

In diesem Sinne bleibe ich den Retzbachern für weitere Ideen einsatzbereit.

Ich wünsche allen noch ein frohes Fest, Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2013

Karl (Mike) Strobl



Winterdienst auf Straßen und Gehwegen

Die Problematik einer vernünftigen Schnee- und Glatteisbekämpfung wird jedes Jahr aufs Neue aktuell. Für die einen wird zuviel, für die anderen zu wenig getan. Wir bringen daher in Erinnerung, dass sich die Verkehrsteilnehmer auf die Verhältnisse einstellen und ihre Fahrzeuge entsprechend ausstatten müssen. Sinnvoll wäre, ein paar Tage im Jahr angepasst zu fahren, Verspätungen einzukalkulieren, den Winter zu akzeptieren und nicht das ganze Jahr eine trockene Fahrbahn zu fordern. Wir werden uns an die geltenden Rechtsvorschriften halten, die besagen, dass auf Gemeindestraßen eine Schneeräumung erst bei 10 cm erfolgen muss, ein Fahrsteifen mit Ausweichmöglichkeit ausreichend ist und auch nach der Aufbringung von Streusplitt mit einer Schnee-

fahrbahn bzw. Straßen- glätte zu rechnen ist.

Für die Räumung und Streuung von Gehwegen ist im Ortsgebiet grundsätzlich der angrenzende Liegenschaftseigentümer zuständig. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand zu säubern und zu bestreuen.

In diesem Zusammenhang wird auch bekannt gegeben, dass auf allen Güterwegen die „Wintersperre“ (keine Schneeräumung und Glatteisbekämpfung) gilt.



Verschönerungsverein Unterretzbach



Der Verschönerungsverein hat sein nächstes Projekt gestartet. Im sogenannten „Zwieb-Park“ mussten die dünnen Kugelakazien und einige Silberfichten entfernt werden.

Nach einer Beratung durch den Landschaftsarchitekten Dipl.Ing. Prähofer soll die Neuanlage so erfolgen, dass künftig ein geringerer Pflegeaufwand erforderlich ist. In einem großen Halbkreis sollen verschiedenste Blütensträucher und straßenseitig die gegen die Miniermotte nicht anfällige rotblühende Kastanie gesetzt werden. Die Vorarbeiten haben wir bereits im Herbst getätigt, die Pflanzungen werden im Frühjahr erfolgen.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern für die Hilfe und Unterstützung und darf namens des Vereinsvorstandes der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013 wünschen.

Helmut Schwaiger, Obmann

Excalibur City unterstützt zweisprachigen Kindergarten

Beim Kürbisfest in Unterretzbach haben die Verantwortlichen der „Merlin's Kinderwelt“ mit einer Kinder-Schminkstation das Programm für die jüngsten Besucher bereichert und nun den Reinerlös für den grenzüberschreitenden Kindergarten in Mitterretzbach gespendet. Mit dem Geldbetrag von € 500,- soll der Fortbestand des zweisprachigen Kindergartens, wo tschechische und österreichische Kinder gemeinsam spielend die andere Sprache erlernen, unterstützt werden.



Foto: Marketingleiterin Mag. Blanka Kašparová bei der Übergabe der Unterstützungsvereinbarung

Umfahrung des Ortsgebietes von Unterretzbach

Seit nunmehr schon fast 2 Jahren wird eine mögliche Entlastung der Ortsgebiete vom LKW-Verkehr zum Betriebsgebiet nach Retz diskutiert. Das Land NÖ hat jetzt die Entscheidung getroffen, dass



Foto: NÖN K. Widhalm

die bestehende Landesstraße vom Kreisverkehr der B303 in Richtung Unterretzbach nach Möglichkeit verbreitert und knapp vor dem Ortsgebiet von URB durch eine neue Trassenführung zwischen Unterretzbach und Kleinhöflein an die bestehende Freilandstraße zum Betriebsgebiet angeschlossen wird.

Vorangegangen ist dieser Entscheidung eine Variantenuntersuchung, in der aufgezeigt wurde, dass aus wirtschaftlichen und auch aus naturschutzrechtlichen Gründen keine andere Möglichkeit der Entlastung der Ortsgebiete vom Schwerverkehr besteht. Alle noch so gut gemeinten Vor-

schläge wie ein gänzlicher Neubau ab der B 303 nach Retz oder die Verlegung der Lastentransporte auf die Schiene sind unrealistisch.

In der Sitzung des Gemeinderates Ende Oktober wurde daher das

vom Land NÖ vorgelegte Projekt mehrheitlich befürwortet und auch der Beschluss gefasst, die der Gemeinde zugehörigen Grundanschaffungskosten von ca € 35.000,- zu finanzieren und auch eine bestehende Landesstraße in der Länge von ca 500lfm als Gemeindestraße zu übernehmen.

Die Bedingungen der Gemeinde Retzbach an die Landesstraßenverwaltung waren und sind, dass die Güterwege im Einzugsbereich für den landwirtschaftlichen Verkehr befestigt und an exponierten Lagen asphaltiert werden; die derzeitige Verbindung nach Kleinhöflein (Bahnstraße) erhalten bleibt, und die Fahrbahn beim Viadukt keinesfalls vor Fertigstellung der Umfahrung abgesenkt wird. Wir hoffen, dass wir für alle Beteiligten und Betroffenen eine akzeptable Lösung erreichen konnten.

Beschädigung Güterwege

Die Erhaltung des Feld- und Güterwegenetzes erfordert jährlich hohe finanzielle Aufwendungen. Vor allem bei den Herbstarbeiten kommt es immer wieder zu Beschädigungen und starken Verschmutzungen. Wir weisen alle Grundeigentümer bzw. Pächter darauf hin, dass in Zukunft die Kosten für die Beseitigung der Schäden und Verschmutzungen im Anlassfall dem Verursacher in Rechnung gestellt werden müssen.

Heizkostenzuschuss



Die Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Die Antragstellung ist bis zum 30.04.2013 im Gemeindeamt möglich. Den Zuschuss können alle AusgleichszulagenbezieherInnen und Personen, die unter den Einkommengrenzen (brutto) liegen, erhalten. Alleinstehende: € 814,82 ; Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.221,68

Weitere Informationen betreffend AMS-Leistungen oder BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld erhalten Sie im Gemeindeamt.

Hundehaltung

Da es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Beschwerden kommt, weisen wir abermals alle Hundebesitzer darauf hin, dass nach dem NÖ Hundehaltengesetz die Exkremate eines Hundes im Ortsbereich und an öffentlichen Orten unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen sind.

Da manche Hundehalter offensichtlich diese Bestimmung missachten, wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass bei Nichteinhaltung eine Verwaltungsübertretung begangen wird, und dies bei einer Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft zu einer Geldstrafe führen kann.

Aktuelles

Die an den Friedhöfen aufgestellten Abfalltonnen sind nur für ausgebrannte Grablichter und nicht für sonstigen Abfall bestimmt. Die Tonnendeckel mussten versperrt werden, weil auch Hausmüll entsorgt wurde.

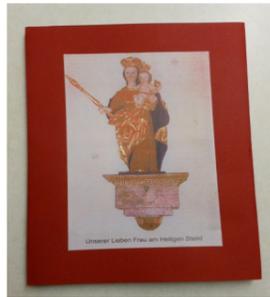
Deponieren Sie bitte Blumentöpfe und andere nicht mehr benötigte Gegenstände in Zukunft nicht mehr am Friedhof.



In der Kaffeegasse in Mitterretzbach wurden die morschen (gefährlichen) Nussbäume umgeschnitten und bereits neue Bäume gepflanzt. Die restlichen ungefährlichen alten Bäume bleiben noch stehen, damit der bisherige Charakter der Kaffeegasse erhalten bleibt.



Einige Exemplare des Buches über die Wiederentdeckung des Wallfahrtsortes am Heiligen Stein sind im Gemeindeamt noch vorhanden. Kaufpreis € 25,- /Stück



Dorferneuerungsverein Mitterretzbach

Am 17. November wurde vom DEV Ober- u. Mitterretzbach wieder wie jedes Jahr der Jungwein, im Pfarrzentrum St. Katharina, von Pater Xavier gesegnet.

Es war eine ganz tolle, gutbesuchte Veranstaltung, wir zählten mehr als 100 Besucher. Der Heurige (von den Winzern Helmut Nebenführ und Erich Nebenführ) wurde von Helmut Nebenführ präsentiert und verkostet. Unser Verein verwöhnte die Gäste kulinarisch und auch kulturell. Die steirische Krimi und Drehbuchautorin Lisa Lercher las aus ihren Kurzkrimis.

Sie erzählte uns von Rotwein und Wildgerichten verkochten Leichen, welches Schmunzeln oder auch Schaudern bei unserem Publikum hervorrief. Die Weintaufe wurde noch ein sehr geselliger Abend und dauerte noch bis spät in die Nacht.

Vor dem 1. Adventwochenende stellten unsere Männer vom Dorferneuerungsverein die beiden Christbäume bei den Kirchen in MRB und ORB auf.

Ab dem 1. Dezember wurden auch wieder unsere Adventfenster bei den verschiedenen Häusern eröffnet. An den Wochenenden verwöhnt die Jugend unsere Dorfbewölkerung mit Glühwein und Punsch bei den geöffneten Adventfenstern. Dieses Ausschneiden ist schon zur Tradition



geworden und wird sehr gut besucht.

Ich darf mich als Obfrau, bei meinen Mitgliedern für den tollen Einsatz vom ganzen Jahr ganz herzlich bedanken.

Es ist schön mit so einer tollen Crew zu arbeiten.

Weiters bedanke ich mich bei allen, die uns auch das ganz Jahr hindurch helfen und unterstützen, bei sämtlichen Arbeiten und auch finanziell mit ihren Mitgliedsbeiträgen.

Ich wünsche allen ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und viel Glück für das Neue Jahr.

Obfrau DEV Ober- u. Mitterretzbach
Anneliese Bayer

Volksbefragung über die Wehrpflicht am 20. Jänner 2013

Wahlberechtigt ist jeder, der spätestens am 20. Jänner 2013 seinen 16ten Geburtstag feiert, österreichischer Staatsbürger ist und am Stichtag 28. November 2012 in unserer Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat.

Die Einteilung der drei Wahlsprengel wird wieder in gewohnter Art stattfinden.

Es wird auch wieder eine „Besondere Wahlbehörde“ geben. Die Wahlzeit wird von 08 bis 12 Uhr sein.

Bei Verhinderung am Wahltag kann bereits vor dem Tag der Volksbefragung mittels einer Stimmkarte abgestimmt werden.

Diese Stimmkarten sind entweder mündlich im Gemeindeamt bis Fr. 18 Jänner, oder schriftlich, unter Beilage einer Lichtbildausweiskopie oder Passnummer, bis Mi. 16. Jänner beim Gemeindeamt zu beantragen.

Trachtenkapelle Unterretzbach Konzertwertung

Die Trachtenkapelle Unterretzbach ist am 25. November im Althof Retz bei der Konzertwertung in der Schwierigkeitsstufe „B“ mit 34 MusikerInnen angetreten. Die Bewertung durch die Fachjury hat über 93 Punkte (von max. 100 Punkten) ergeben. Für die Trachtenkapelle bedeutet das den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Wir gratulieren!



Foto: Wolfgang Hanousek

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauteilung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**